

Attendorn und Finntrop profitieren von Programm zur Städtebauförderung

Kreis Olpe, 15. April 2017

Attendorn/Finntrop. 430 Millionen Euro umfasst das Städtebauförderprogramm des NRW-Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr. Knapp zwei Millionen Euro fließen in Projekte in Attendorn und Finntrop, teilt SPD-Landtagskandidat Wolfgang Langenohl mit.

Für das Projekt „Aktive Zentren“ erhalte Attendorn 363.000 Euro. Das Geld soll in die Sanierung der Innenstadt investiert werden, genauer gesagt in die Umgestaltung des Altstadteingangs West und der Kölner Straße. Auch die Aufwertung des Innenstadteingangs West, der Truchseßgasse und des Knotens am Seewerngraben sollen mit den Mitteln aus Düsseldorf finanziert werden, so Langenohl.

1.576.000 Euro aus dem Städtebauförderprogramm gehen an die Gemeinde Finntrop für die Neugestaltung des öffentlichen Verkehrsraumes und die energetische Sanierung der Bigge-Lenne-Gesamtschule. Die Maßnahmen werden im Zuge der städtebaulichen Sanierung der Tallage und des Projekts „LenneSchiene“ vorgenommen.

(LP)